

Anwendungsbereich	Innen und außen: Holz, nach Untergrundvorbehandlung mit LIVOS-Produkten. Farbton 128 Capriblau nur innen. Nicht geeignet für: Fußböden, Tische, Treppen, Schrankinnenteile, Zäune und MDF.
Eigenschaften	Deckender Lack mit gutem Verlauf und hoher Ergiebigkeit. Drei Aufträge ergeben einen geschlossenen, glänzenden und elastischen Lackfilm. Mit Orangen- und Zitronenöl: der Geruch verfliegt nach der Verarbeitung. Biozidfrei – Regenwasser kann keine Wirkstoffe ins Erdreich spülen. Vollständig deklariert – auch die Stoffe, die nicht genannt werden müssten.
Volldeklaration	Je nach Farbton: Leinöl-Standöl-Naturharzester, Isoaliphate, Mineralpigmente, Rizinen-Standöl, Leinöl-Holzöl-Standöl, Titandioxid (nur in 124, 201, 212), Leinöl-Standöl, Kieselsäure, Orangenöl, Bariumsulfat (nur in 121 und 124), Zitronenöl, Sojalecithin, dehydrierter Aminosucker, Talkum, Trockenstoffe (Ca, Mn, Zr).
Farbtöne	011 Ocker · 041 Englisch Rot · 051 Persisch Rot · 071 Umbra natur · 081 Umbra gebrannt · 101 Schwarz · 111 Grün · 121 Ultramarinblau · 124 Bauernblau · 128 Capriblau · 201 Weiß · 212 Lichtgrau · 580 Cremeweiß. Untereinander mischbar.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt. Zum Spritzen mit 5–10 % SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder Nr. 292 (ohne Orangenöl) einstellen.
Verarbeitung	Gut aufrühren, eine eventuelle Haut vorher abnehmen, Probefläche anlegen. Pinself, Rolle oder Spritzgerät bei über 15 °C und geringer Luftfeuchte. Dünn auftragen – die Trockenfilmstärke je Anstrich darf 30 µm nicht überschreiten. Weitere Hinweise siehe Seite 2.
Verbrauch	ca. 50 ml/m ² je Anstrich, das entspricht ca. 20 m ² /l. Richtwert; je nach Untergrund abweichend – am Objekt ermitteln.
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder mit LEVO Pinselreiniger Nr. 997 reinigen.
Trockenzeit	Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte: staubtrocken nach ca. 12 Stunden, überstreichbar nach 24–48 Stunden, durchgehärtet nach ca. 6–7 Tagen. Kälte verlängert die Zeiten.
Dichte	1,0–1,3 g/ml je nach Farbton.
Hinweise	Selbstentzündungsgefahr durch ölgetränkte Materialien Ölgetränkte Putzlappen, Polierpads, Schwämme und Schleifstäube erwärmen sich beim Trocknen; zusammengeknüllt staut sich die Wärme und kann einen Brand auslösen. Deshalb nach Gebrauch nicht unbeaufsichtigt liegen lassen: in Wasser tauchen und durchnässt entsorgen, einzeln ausgebreitet durchtrocknen lassen oder in einem verschlossenen Metallbehälter sammeln – Inhalt vor dem Entleeren durchnässen. Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich – weder flüssig noch verarbeitet. Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen.
Sicherheitshinweise	Das Produkt ist nach CLP-Verordnung nicht als gefährlich eingestuft. EUH208 Enthält Orangenöl (Limonen). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren und nie in Lebensmittelbehälter umfüllen. Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, sondern ärztlichen Rat einholen.
Entsorgung	Gemäß den örtlichen Vorschriften. Eintrocknete Reste: Hausmüll.
Gebinde	0,05 l; 0,125 l; 0,375 l; 0,75 l; 2,5 l; 5 l.
Lagerung	Kühl und trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Angebrochene Gebinde reagieren mit dem Luftsauerstoff – Reste in kleinere Gefäße umfüllen.

Untergrund	Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte unter 15 %), fest sowie fett-, harz- und staubfrei sein. Nicht intakte Altanstriche vollständig entfernen und wie bei unbehandeltem Holz verfahren.
Anstrichaufbau außen	1. Löcher und Fugen mit einem Spachtel für Alkydharzlacke füllen. 2. Grundierung mit ADAO Imprägniergrund Nr. 259, Eiche und andere Laubhölzer mit LINUS Grundieröl Nr. 233. 3. Drei dünne Anstriche VINDO Decklack Nr. 629 über einen Zeitraum von vier Wochen.
Anstrichaufbau innen	1. Löcher mit ANAVO Porenfüller Nr. 628 füllen, nach dem Durchhärten schleifen und entstauben. 2. Grundierung mit DUBNO Grundieröl Nr. 162, Nr. 261 oder Nr. 262 (ohne ätherische Öle). 3. Zwei bis drei dünne Anstriche VINDO Decklack Nr. 629.
Renovierung	Intakte Anstriche reinigen, graue bis schwärzliche Schleier mit GLOUROS Reiniger Nr. 1806 und Bürste oder Hochdruckreiniger entfernen, mit 120er Körnung anschleifen und einen Anstrich VINDO Decklack Nr. 629 auftragen.
Hinweise	124 Bauernblau und 128 Capriblau Während der Verarbeitung häufiger umrühren und etwa 10 Minuten nach dem Auftrag nachstreichen – das verteilt die Pigmente gleichmäßig. Auftragsstärke Nach dem ersten Auftrag muss der Untergrund noch durchscheinen. Zu dick aufgetragen trocknet der Lack verzögert; lässt sich der durchgetrocknete Film abschieben, war der Auftrag deutlich zu stark. Hautbildung Das Produkt enthält wenig Lösemittel, deshalb kann sich im Gebinde eine Haut bilden. Sie muss vor Gebrauch vollständig abgenommen werden. Vergilbung 201 Weiß und 212 Lichtgrau vergilben bei geringem Lichteinfall merklich. Bücherregale und Fensterbänke sehr dünn streichen und mindestens vier Wochen durchhärten lassen, bevor sie belastet werden; unter Büchern und Blumentöpfen ist Vergilbung möglich. Holzarten Merbau, Afzelia, Jatoba, echtes Mahagoni und auch einheimische Eiche können mit ihren Inhaltsstoffen durchschlagen – diese Hölzer nicht in 201 Weiß streichen. Sägeraues Holz Raue Flächen im Außenbereich vor dem Anstrich mit 120er Körnung glätten; auf glatten Oberflächen setzt sich weniger Bewuchs fest. Bewuchs hängt von Rauigkeit, Himmelsrichtung, Wetterseite und Feuchte ab und sollte entfernt werden. Anschlussarbeiten Fenster und Türen innen und außen gleich stark mit demselben Produkt beschichten, damit der Feuchtetransport gleichmäßig bleibt. Silikon erst nach vollständiger Durchtrocknung einsetzen und nicht überstreichen; Leinölkitt ist nach einer Woche überstreichbar.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

Oktober 2026